Software überwacht IT

[29.08.2014] Für kommunale Behörden ist eine leistungsstarke und störungsfreie IT-Infrastruktur unabdingbar. Um diese zu gewährleisten, setzt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) auf eine Netzwerküberwachungssoftware.

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) vertraut bei der Überwachung seiner IT-Infrastruktur auf vereinte Kräfte. Wie der IT-Dienstleiser meldet, wird er dabei von der Software PRTG Network Monitor der Paessler AG unterstützt. Dank der permanenten Beobachtung gewährleiste der Service-Provider die Verfügbarkeit seiner Software-Applikationen für rund 10.000 angebundene Endgeräte in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Die Software übernehme eine zentrale Rolle im End-to-End Monitoring und sei maßgeschneidert an die Bedürfnisse des Leitstandes angepasst. Die Lösung habe neben der teilweise visualisierten IT-Infrastruktur auch das Facilitymanagement, also Raumtemperaturen, Strom-, Wasser- sowie Heizungsdaten im Blick. Im Rahmen des IT-Monitorings sammelt PRTG verschiedene Nutzungsdaten von ausgewählten Rechnern, Anwendungen und Geräten. Dadurch können die IT-Mitarbeiter Uptime/Downtime Monitoring sowie Bandbreitennutzung, Applikationen und virtuelle Server überwachen. Sobald Störungen oder Ausfälle auftreten oder festgelegte Grenzwerte überschritten werden, schlägt die Software per E-Mail, SMS oder App Alarm. Somit ist der Service-Desk des krz sofort gewarnt und kann passende Gegenmaßnahmen treffen, selbst wenn die Experten gerade nicht vor Ort sind. Umfangreiche Reports runden das Gesamtpaket ab und ermöglichen dem IT-Team einen chronologischen Rückblick sowie IT-bezogene Analysen. Zusätzlich zur Systemüberwachung gewährleiste der PRTG-Einsatz die Einhaltung der wesentlichen Sicherheitsziele des krz. Dazu zählen insbesondere die Sicherstellung der Kontinuität der Arbeitsabläufe sowie die hohe Verlässlichkeit des Handelns in Bezug auf Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit. Darüber hinaus helfe PRTG bei der Erhaltung der in Technik, Informationen und Arbeitsprozesse investierten Werte beim krz und der Sicherung der verarbeiteten Daten. "Wir nutzen PRTG als zentrale Monitoring-Einheit für unsere IT-Infrastrukturen", erklärt Marcel Kerstingjohänner, Technik und Infrastruktur beim krz. "Vor allem die Konfiguration eigener Sensoren ist für unsere Bedürfnisse hilfreich. Insgesamt haben wir mehrere tausend Sensoren installiert, die zum Beispiel den Systemzustand der Server oder den Status der VPN-Verbindungen überwachen. Mithilfe der Software konnte das IT-Team zudem Fehler im Domain-Name-System-Cluster beheben. Neben der hohen Flexibilität im Hinblick auf die Sensorenzusammenstellung überzeugten uns außerdem die einfache Administration sowie der Service und Support, die Anfragen nahezu im Handumdrehen abwickelten."

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Paessler AG